

Drei WTA-Spielerinnen im Team

Bei seinem 50-Jahre-Jubiläum kann der Tennisclub Weihermatt Urdorf erneut mit einem Nati B-Damenteam aufwarten. Damit ist der TCW bereits in der zweiten Saison bei den Damen wieder unter den elf besten Tennisteamen der Schweiz vertreten. Captain Renato Bellotti ist es erneut gelungen, starke Spielerinnen für die Mannschaft zu gewinnen. In diesem Jahr sind nicht weniger als drei WTA-Spielerinnen am Start. Möglich machen diesen Einsatz Sponsoren. Bereits die zweite Saison für den TCW absolviert die Österreicherin Julia Grabher, N1.9 und WTA 198. Julia Grabher, deren Lieblingsbelag Sand ist, gewann im März 2018 ein ITF-Turnier in São Paulo und ist also für die Interclub-Saison bestens vorbereitet. Neben ihr treten an Leonie Küng (N2.16 / WTA 456), die Deutsche Lena Rüffer (N2.18 / WTA 522), Fiona Ganz (N2.24), Joanne Züger (N3.25), Sina Züger (N3.28), Marie Mettraux (N4.46), Sarah Schärer (N4.60) Jenny Dürst (N4.67), Lisa Küng (N4.70), Lea Gietz (R1) sowie, last not least, Isabella Bellotti (R1). Zur Erinnerung: Isabella Bellotti war schon mit von der Partie, als das Team in der 3. Liga das Interclubabenteuer startete. Sie ist in der Schweizer Tennisszene sehr gut vernetzt, was das Anwerben von starken Spielerinnen erleichtert.

Saisonstart am Samstag

Die NLB-Teams spielen alle jeweils am Samstag um 12 Uhr. In der ersten Runde treten die Weihermättlerinnen am Samstag, 5. Mai 2018 gegen den TC Zofingen an. Die Thutstädterinnen haben wie sie letztes Jahr den Ligaerhalt geschafft. Das erste Heimspiel findet am Samstag, 12. Mai 2018 um 12 Uhr statt, dann treffen die TCW-Damen auf den Lido Luzern. Am Samstag, 2. Juni 2018, findet mit der Partie gegen den TC Grasshopper ein Zürcher Derby statt, dazu gibt es eine Überraschung. Mehr sei dazu noch nicht verraten, aber es lohnt sich auf jeden Fall, in den Club zu kommen. Es wird sich um einen sehr exklusiven Erlebnis handeln. Bei schlechter Witterung wird der Spezialanlass am 9. Juni 2018 durchgeführt, dann steht die Begegnung gegen Lausanne-Sports auf dem Programm.

Für die Clubmitglieder bietet sich bei den Heimspielen die Gelegenheit, hochstehendes Tennis live erleben zu können, und das ohne Eintritt zahlen zu müssen. Einige der Spielerinnen wie Julia Grabher bestreiten Turniere auf der ganzen Welt und verblüffen mit ihrer stupenden Technik und blitzschnellen Ballwechseln.

50 Jahre TCW

Die Nati B-Mannschaft bietet nicht nur spektakuläre Partien, sie beweist auch, dass der TCW im 50. Jahr seines Bestehens über ein gutes Clubleben und eine starke Juniorenförderung verfügt. Die Tennisschule wurde von Renato Bellotti aufgebaut, aktuell wird sie von Caroline Cecchetto geführt. Das Nati B-Team ist ein «TCW-Eigengewächs», es wurde einst gegründet, um Juniorinnen der Tennisschule Intercluberfahrungen zu ermöglichen. Was zu einer Erfolgsstory wurde. In der Nati B antreten kann der TCW dank Sponsoren, die den Spielerinnen die Spesen erstatten. Der Spielleiter Reto Nigg ist für diese Mittelbeschaffung zuständig. Es ist schön, dass sich zahlreiche Clubmitglieder engagieren, damit der Einsatz unter den elf besten Tennisteamen der Schweiz möglich ist.

Wer nicht persönlich auf die Weihermatt kommen kann, kann sich via die TCW-Website und Flyer vor den Heimspielen über die Partien informieren. Trotzdem ist es natürlich wünschenswert, dass möglichst viele Personen die TCW-Damen unterstützen. Hopp TCW!